Gemeindebrief

Ev. Luth. Schwesterkirchgemeinden

Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg

St. Laurentius Leipzig-Leutzsch

Oktober - November 2026

Jahreslosung 2026
Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Offb 21,5 (L)

Monatsspruch Oktober
Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! Gal 5,1 (L)

Monatsspruch November
Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. Jes 2,4 (E)

Inhalt:

Andacht		3
Gemeinsames		4 - 9
Gottesdienste		14 - 15
Aus den Gemeinden	Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg	10 - 16
	Leutzsch	17 - 20
Fürbitten		21
Kreise Böhlitz-Ehrenberg und Gundorf		22 - 23
Kontakte Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg		24 - 25
Kreise und Kontakte Leutzsch		26 - 27
Veranstaltungen		28

Kollekten, die bestimmt sind für Zwecke der Landeskirche Sachsens

18.10.	20. So. n. Trinitatis	Kirchliche Männerarbeit
31.10.	Reformationsfest	Gustav-Adolf-Werk
01.11.	Drittletzter So. des Kirchenjahres	Ausbildungsstätten der Landeskirche
18.11.	Buß- und Bettag	Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
29.11.	1. Advent	Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)

Datenschutzhinweis: Im Gemeindebrief werden kirchliche Amtshandlungen und Jubiläen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am jeweils 10. des Monats vor Erscheinen der neuen Ausgabe vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Andacht

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! *Gal 5,1*

Liebe Gemeinde, diesen Satz schreibt der Apostel Paulus an die Galater. In dieser Gemeinde ging es um das Thema, ob sich die Menschen, die sich zu Jesus bekehrt hatten und getauft waren, nun auch noch beschneiden lassen müssen. Die Beschneidung war das Bundeszeichen der Juden. Braucht es die Beschneidung um zu Christus zu gehören? Für uns heute ist das nicht gerade die Frage, die obenauf liegt. Das Bundeszeichen für uns Christen ist die Taufe. Taufe und Glaube an Jesus Christus machen uns zu Gottes Kindern.

Paulus sah damals die Gefahr, dass sich Menschen, die ja schon durch Jesus frei waren, nun neu in eine Knechtschaft begeben. Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen. So geht der Satz von Paulus weiter.

Welche Freiheit meint Paulus? Wovon sind wir frei? Wovon hat uns Christus freigemacht? Jesus macht uns frei von allem, was uns von Gott trennt. Deshalb war es für Martin Luther so befreiend, zu erkennen: nicht ich muss Gott gnädig stimmen, sondern Jesus schenkt mir Gottes Gnade. Nicht Unsicherheit, ob Gott mich liebt, sondern Gewissheit des Glaubens: ich bin Gottes geliebtes Kind. Nichts und niemand kann mich von Gott trennen. Jesus behauptet sogar: Wenn euch der Sohn frei macht, so seid ihr wirklich frei. Anders gesagt: Wer ohne Gott lebt, kann gar nicht richtig frei sein.

Martin Luther hat die Freiheit, die Paulus beschreibt, genossen. Zum Gottesdienst am Reformationstag lade ich Sie recht herzlich ein: 10 Uhr Nathanaelkirche Lindenau, mit unserem Diakon Daniel Ihrig.

Wir können uns fragen: Wo lassen wir uns das Joch der Knechtschaft wieder auflegen? Welche sind die Knechtschaften, in die wir uns begeben? Welche Knechtschaften gehen wir ein und verlieren die Freude über die Freiheit, die uns Jesus geschenkt hat? Das ist eine recht persönliche Frage, die jeder nur selber beantworten kann. Für manch einen sind es die Sorgen des Lebens, die einen neu fesseln. Für einen anderen die Last der Verantwortung, die man sich selbst auferlegt oder auferlegt bekommt. Auch Krankheiten können einen fesseln. Zweifel können die Freiheit zernagen.

Das Lied des Reformationsfestes „Ein feste Burg ist unser Gott“ – Johann Sebastian Bach hat dazu eine Kantate zum Reformationsfest geschrieben. Da singt der Sopran in einer Arie eindrücklich: *Komm in mein Herzenshaus, Herr Jesu, mein Verlangen! Treib Welt und Satan aus.* (Link zur Kantate: https://youtu.be/fAt2LgpDnaA?si=e9wxxydsuWD-QQgV6)

Jesus ist der, der zur Freiheit befreit.

Nicht nur die Galater damals, sondern auch heute. Nicht nur Martin Luther im 16. Jahrhundert, sondern auch mich heute.
Liebe Gemeinde, Jesus kann mich aus meinen neuen Knechtschaften befreien. *Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch* (1. Petrus 5,7) – so schreibt es der Apostel Petrus. Jesus selbst sagt von sich: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater, denn durch mich. Jesus ist der „Glücklichmacher, der Überwinder, der Alleskönner, der Todbezwinger, der Sorgenkenner, der Sehnsuchtsstiller, der Chancengeber, der Worterfüller“ – so heißt es in dem modernen Lied „Das letzte Wort“ (Link zum Lied https://youtu.be/v0vNUDTn-VRg?si=i4aBQCrkq9US3d8g)
Liebe Gemeinde, so gebe ich Ihnen mal diese beiden Hörempfehlungen für die dunkle Jahreszeit mit. Und schließe mit der Zusage von Jesus: *Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben*.
Herzlichst, Ihre Pfarrerin Andrea Führer

Kirchenjahreswechsel

Am Ende eines vergangenen und Beginn des neuen Kirchenjahres stehen einige besondere Gottesdienste. Hier eine Übersicht und die herzliche Einladung!

Buß- und Bettag

Böhlitz-Ehrenberg

Wie in den vergangenen Jahren schon werden wir am Buß- und Bettag einen ökumenischen Gottesdienst feiern: 18. November - 10 Uhr in St. Hedwig.
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir wieder zum Beisammensein in unserem Gemeindehaus in Böhlitz-Ehrenberg ein. Wir freuen uns auf den Austausch bei Imbiss und Getränken.
Was tun wir eigentlich, wenn wir den Buß- und Bettag begehen? Die meisten kennen das Wort Buße nur vom Bußgeld. Aber Buße ist mehr als eine Strafe für zu schnelles Fahren. Buße heißt Umkehren von meinem bisherigen Weg, von meinen bisherigen Gedanken und Wünschen und Plänen, umkehren von meinen Sünden, umkehren aus meiner Gottesferne hin zu Gott, in seine Nähe. Buße heißt, dass man nicht mehr seinen eigenen Willen durchsetzen will, sondern betet: Vater im Himmel, dein Wille geschehe. Buße tun heißt: Gott um Vergebung bitten und Gottes Vergebung empfangen. So, wie es der verlorene Sohn im Gleichnis von Jesus tat.
Wie wichtig die Buße ist, sieht man daran, welchen Stellenwert sie in der Botschaft von Jesus einnimmt. Buße tun ist das Erste, was Jesus predigt: Deswegen ist das Erste, was Jesus im Markusevangelium den Menschen zuruft: *Die Zeit ist erfüllt*

und das Reich Gottes ist herbeigekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium! (Mk 1,15)
Am Bußtag besteht in besonderer Weise die Möglichkeit, meiner Buße Ausdruck zu verleihen. Natürlich gibt es die Möglichkeit in vielen Gottesdiensten und auch ich als Pfarrerin stehe natürlich für Buß- und Beichtgespräche zur Verfügung.

Pfarrerin Andrea Führer

Ewigkeitssonntag

Böhlitz-Ehrenberg

Am 22. November 1963, also vor 63 Jahren, wurde jener Mann ermordet, der den tiefsinnigen Satz geprägt hatte: "Frage nicht, was dein Land für dich tun kann. Frage aber, was du für dein Land tun kannst." - der US-Präsident John F. Kennedy. Ein schmerzlicher Verlust für seine Familie und Freunde, ein Verlust für die Politik in den USA, ein Verlust für die internationale Gemeinschaft. Verluste betreffen in sehr unterschiedlicher Weise. Alle tun sie weh. Manchmal wird erst mit zeitlichem Abstand deutlich, was da eigentlich verloren wurde.
22. November 2026, Ewigkeitssonntag. Der Gottesdienst will in erster Linie Raum bieten, Gott den Schmerz zu benennen, der durch den Verlust eines lieben Menschen in einem brennt. Auch dann noch, wenn dieser Verlust schon länger zurückliegt. In der Nennung des Namens und im Licht einer Kerze soll deutlich werden, dass der Verstorbene nicht „weg“ ist, sondern präsent. Im eigenen Herzen und in der Hoffnung, dass er auch bei Gott geborgen sei.
Gern dürfen Sie mir, direkt oder über die Kanzlei, mitteilen, wenn es Ihnen wichtig ist, dass eine Kerze für einen Menschen angezündet wird, den Sie im letzten Jahr verloren haben, von dem wir aber nichts wissen (können). Sein Name wird dann mit verlesen und eine Kerze für ihn entzündet werden.
Auf andere Weise schmerzhaft sind jene vielfältigen Verluste, die ebenfalls zu beklagen sind. Wenn Spannkraft verloren geht, gesundheitliche Einschränkungen zu schaffen machen, der familiäre Frieden Risse bekommt, wenn Freundschaften oder Partnerschaften zerbrechen, wenn das Weltgeschehen dem eigenen Gottvertrauen zusetzt und, und, und.
Das alles ist es wert, Gott geklagt zu werden. Immer in der Hoffnung, er werde es hören und auf seine Weise darauf reagieren.
Welche Verlusterfahrungen auch immer Sie zu bewältigen haben, sie dürfen in diesem Gottesdienst einen/ihren Ort finden.
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 22. November, 10 Uhr, im Kirchgemeindehaus.
Sie sind uns herzlich willkommen.

Reinhard Enders

Gundorf
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfrn. Führer, 15 Uhr Andacht auf dem Gundorfer Friedhof

Leutzsch
Das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen und wir wollen am letzten Sonntag des „alten“ Kirchenjahres, am 22. November, all derer gedenken, die uns in die Ewigkeit vorausgegangen sind.
10 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der verstorbenen Gemeindeglieder in der Laurentiuskirche mit Studierenden der Theologischen Fakultät.
14 Uhr Andacht mit Verlesung der Namen der Verstorbenen in der Friedhofskapelle.

Erster Advent

Böhlitz-Ehrenberg und Gundorf
Herzlich eingeladen wird um 10 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst in Böhlitz-Ehrenberg mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes. Um 15 Uhr ist außerdem Gottesdienst in Gundorf. Das traditionelle Advents-Kaffetrinken findet in diesem Jahr erst am 2. Advent, um 14 Uhr, im Kirchgemeindehaus statt.

Leutzsch
Mit dem neuen Kirchenjahr beginnt in diesem Jahr am ersten Advent für die Kirchenvorstände die neue Amtsperiode von sechs Jahren.
Am Sonntag, den 29. November werden die im September gewählten und berufenen Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher in einem Gottesdienst mit dem Segen Gottes in dieses Amt der Leitung und Zusammenarbeit mit der Gemeinde eingeführt. Den Kirchvorsteherinnen und Kirchvorstehern, die ihr Amt nicht wieder aufnehmen, soll mit dem Segen Gottes gedankt werden für ihren Einsatz, ihre Zeit und Gedanken, die sie in den letzten sechs Jahren eingebracht haben in das Leben ihrer Kirchgemeinden.
Herzliche Einladung für 14:30 Uhr zum Gottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem Adventskaffeetrinken und Adventskranzbinden. Pfrn. Sabine Wagner

Vorschau Dezember:

Böhlitz-Ehrenberg
Der Posaunenchor wird am 2. Advent einen besonderen "Familiengottesdienst zum Nikolaustag" gestalten, mit anschließenden Adventskaffee (kein Kindergottesdienst). Pfr. Seidel wird im Bischofskostüm in den Saal eintreten und uns den hl. St. Nikolaus näher bringen. Martin Hirse

Gundorf:
2. Advent - Nikolaustag im Gundorfer Kirchgarten
Am Sonntagnachmittag des 6. Dezember wird in der Pfarrscheune wieder ein fröhlicher kleiner Weihnachtsmarkt mit Kuchen- und Kaffee/Getränkestand stattfinden.

Um 17 Uhr werden in der Kirche das Leipziger Ensemble Nimmersêlich mit mittelalterlicher Weihnachtsmusik auf historischen Instrumenten und die Berliner Schauspielerin Ulrike Krumbiegel mit verschiedenen Kurzgeschichten zu hören sein. Im Anschluß kann man den Abend mit einem Glühwein in froher Runde ausklingen lassen.

Ulla Sperling

Veranstaltungen

Böhlitz-Ehrenberg
Kabarett KLÜNGELBEUTEL
"Szenen und Geschichten.

Und Lieder aus Leipzig"

Über 30 Jahre lang hat das Kirchenkabarett KLÜNGELBEUTEL (Ulrike und Wolfram Behmenburg) das kirchliche und religiöse Leben hierzulande satirisch begleitet.

Auch auf Kirchen- und Katholikentagen waren die beiden ehemaligen Kölner mit ihren Stücken regelmäßig präsent. Inzwischen sind die beiden seit vielen Jahren Leipziger und außerdem im Kabarett-Ruhestand. Einzig das neuartige Format „Bibel trifft Kabarett“, das im Winterhalbjahr einmal monatlich in der Ev. Peterskirche bzw. der kath. Propstei stattfindet, veranstalten sie noch.

Am Samstag, den **24. Oktober, um 20 Uhr,** machen die beiden Kabarettisten nun noch mal einen kleinen Abstecher in die Vergangenheit.

Anlässlich des Partnerschaftstreffens mit Gästen aus der niedersächsischen Partnergemeinde präsentieren sie auf der Kirchen-Bühne einige ihrer Stücke, erzählen über Hintergründe und lassen dabei auch ein bisschen deutsch-deutsche (Kirchen-) Geschichte wieder aufleben.

Zum Ende hin wird dann „Wolfram der Zweite“ (so heißt Wolfram mit seinem Künstlernamen als Liedermacher) mit einigen seiner Lieder das Abendprogramm abrunden.

Seien Sie herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden zur Deckung der Kosten gebeten.

Wolfram Behmenburg
(Text und Foto)

Reihe "Wort und Klang"
LTI oder der Übertritt von Sprache zum Unmenschlichen
14. November, 19 Uhr,
Kirchgemeindehaus

1938 brannten in Deutschland die Synagogen. Keine zwei Jahre später brannten die Menschen, die einer „Sonderbehandlung" unterzogen wurden, um sie der „Endlösung" zuzuführen. Dass dies möglich war, relativ geräuschlos und ohne allzu beträchtliche Widerstände, dass der Schrei des Entsetzens ausblieb, das hat auch mit Sprache zu tun. Mit einer Sprache, die sich verändert hatte, weil sie bewusst verändert wurde. Mit der Sprache des Dritten Reiches - der LTI, der Lingua Tertii Imperii, die der Dresdner Sprachwissenschaftler Victor Klemperer in seinen Tagebüchern analysierte und beschrieb.

Victor Klemperer, 1881 in Landsberg/Warthe geboren, verlor, weil jüdischer Herkunft, 1935 seinen ordentlichen Lehrstuhl für Romanistik an der Technischen Hochschule in Dresden. Dem Benutzungsverbot von Bibliotheken folgte die Einweisung in verschiedene „Judenhäuser" in seiner Heimatstadt. Sein und seiner Frau Eva Überleben verdankt er ausgerechnet dem dramatischen Sterben der Menschen und Dresdens in der Bombennacht des 13. Februar 1945.

Martin Walser sagt mit Blick auf Klemperers Tagebücher: „Ich kenne keine andere Mitteilungsart, die uns die Wirklichkeit der NS-Diktatur faßbarer machen kann, als es die Prosa Klemperers tut. Nirgends sonst habe ich den Verbrecherstatus der damaligen Machthaber so erleben können wie in diesen Tagebüchern. Wie der staatlich produzierte Haß die einen zur puren Bösartigkeit, andere zur reinen Menschlichkeit motiviert. Andere zum Wegschauen."

Am 14. November, 19 Uhr, stellt Axel Thielmann gemeinsam mit dem "Leipziger KlangProjekt" die Sprache der Nationalsozialisten und das Leben Klemperers mit einem sehr emotionalen literarisch-musikalischen Programm in den Mittel-

punkt. Auch angesichts der Gefahr, die von populistischen Sprachvereinfachern unserer Tage und von denen ausgeht, die beständig bemüht sind, die Grenzen des Sagbaren hin zum Unmenschlichen zu verschieben, sind seine Texte hochaktuell. Dass Victor Klemperer am Ende seiner LTI vor einer LQI, einer Lingua Quarti Imperii, warnt, dürfen wir nicht überhören.

Reinhard Enders

(Foto: Bundesarchiv, Bild 183-26707-0001 / Höhne, Erich; Pohl, Erich / CC-BY-SA 3.0)

Buchempfehlung Missionsdirektor auf Abwegen?

Was steckt hinter der frommen Aura geistlicher Leiter? Missionsdirektor Gregor Heidbrink von der Leipziger Diakonie schickt einen anderen Missionsdirektor als Antihelden auf eine Wanderung durch die Alpen. Pastor Horst Warzinek steht kurz vor dem größten Karriereschritt seines Lebens. Sein Problem: Juda Krafft. Influencer. Erweckungsprediger. Nervensäge. Erzfeind.

Begleitet werden sie von dem kauzigen Bergführer Raffi.

Über den Bergen brauen sich Gewitter zusammen. Im Dorf erzählt man sich Geschichten vom Wolkenmann. Alte Schuld drängt ans Licht. Und schon bald kämpfen die Männer nicht mehr nur gegeneinander, sondern um sich selbst.

Denn je höher sie Raffi führt, desto tiefer werden die Abgründe hinter den frommen Fassaden: Es geht um Macht und Eitelkeit, aber auch um alte Schuld, Glauben und Zweifel. Manchmal gehen auch die frömmsten über Leichen.

Wer wissen möchte, ob Horst Warzinek den Berg, seinen Gegner und sich selbst überlebt, kann den Autor auch live erleben. Gregor Heidbrink liest gern in Kirchengemeinden aus seinem Roman und kommt mit den Gästen ins Gespräch.

Erhältlich ist „Berg versetzt Glaube“ überall, wo es Bücher gibt.

Gregor Heidbrink

Kontakt: Gregor.heidbrink@diakonie-leipzig.de

Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg

Kirchenvorstandswahl

Am 13. September fand in unserer Gemeinde die Wahl der neuen Kirchvorsteher statt. Es wurden insgesamt 88 gültige Stimmen abgegeben. Gewählt wurden:

Frank Dittrich (Gundorf)
Ulrike Ebeling (Gundorf)
Johannes Kaube (Böhlitz-Ehrenberg)
Anke Kern (Böhlitz-Ehrenberg)
Kristin Scholle (Böhlitz-Ehrenberg)
Ulla Sperling (Gundorf)

Die neu gewählten Kirchvorsteher berufen bis zum 11. Oktober zwei weitere Kirchvorsteher.
Der neue Kirchenvorstand aus gewählten und berufenen Mitgliedern wird dann im Gottesdienst am 1. Advent, 10 Uhr, in Böhlitz-Ehrenberg ins Amt eingeführt.
Zu diesem besonderen Gottesdienst lade ich Sie schon jetzt herzlich ein.

Pfarrerin Andrea Führer

Klausurtagung

Vom 28. bis 30. August trafen sich acht Mitglieder des noch amtierenden Kirchenvorstandes mit Pfrn. Führer und Diakon Ihrig in Meißen zur Klausurtagung. Altes und Neues wurde bearbeitet, Brainstorming zu Geschafftem auf dem gemeinsamen Weg des Zusammenwachsens zweier Kirchvorstände und eine kraftvolle Ideensammlung für die nächste Legislatur. Wir haben viel gearbeitet, aber auch gute freie Zeit miteinander verbracht - das macht unsere Gruppe so wertvoll . Wir sind dankbar für diese konstruktive Gemeinschaft für unsere Gemeinde.

Ulrike Ebeling

Dank für Ihre Unterstützung und Erinnerung an die Kirchgeldzahlung

Liebe Gemeindeglieder,
Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich bei allen, die ihr Kirchgeld schon überwiesen haben. Es ist ein wichtiges Zeichen Ihrer Verbunden-

heit und Treue zu unserer Gemeinde. Im Unterschied zur Kirchensteuer kommt Ihr Beitrag vollständig und direkt unserer Ortsgemeinde zugute. Und das ist dringend notwendig, um die Gemeinde lebendig zu halten, regelmäßig Gottesdienste zu feiern, die Kirchenmusik zu finanzieren, Kirche und Gemeindehaus zu unterhalten sowie Höhepunkte und Feste im Kirchenjahr gemeinsam zu feiern.

Bis Ende August war mehr als die Hälfte des erwarteten Kirchgeldbetrages für 2026 eingegangen, um die Summe des vergangenen Jahres zu erreichen, fehlt allerdings noch Einiges. Bitte prüfen Sie deshalb, ob Sie Ihren Beitrag schon überwiesen haben. Wenn nicht, scheuen Sie sich nicht, das gleich in den nächsten Tagen zu erledigen.

Ihr Beitrag sichert, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft ein Ort der Begegnung, des Glaubens und der Gemeinschaft bleibt.

Sabine Merkel

Glaubenskurs -

ab dem 12. Oktober im Kirchgemeindehaus Böhlitz-Ehrenberg.

Sie interessieren sich für die Kirche, den christlichen Glauben oder wollen einfach mal wissen, was wir da jeden Sonntag so machen? Dann ist dieser Kurs genau richtig für Sie. Von den acht Treffen hat jedes ein Thema, das ein Grundlagenthema unseres christlichen Glaubens ist:

1. Gott – Was ist Gott und wer ist Gott für dich
2. Sinn – Was ist der Sinn in deinem Leben?
3. Glaube – Was bedeutet Glauben für dich?
4. Sünde – Was ist Sünde und was ist Vergebung?
5. Jesus – Was bedeutet sein Tod für uns?
6. Christ werden – Was bedeutet es für dich?
7. Christ sein – Was heißt das?
8. Gottesdienst – Was passiert da?

Jedes Treffen findet montags ab 19 Uhr im Kirchgemeindehaus Böhlitz-Ehrenberg statt. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Abendessen, danach gibt es einen Input zum Thema mit anschließender Gesprächsrunde. Mehr Informationen und Anmeldung bitte über mich.

Diakon Daniel Ihrig

Wir bekommen Besuch!

Am Wochenende vom 23.-25. Oktober findet das Partnerschaftstreffen (angekündigt im Gemeindebrief August/September, S. 18) mit Gästen aus dem Gemeindeverbund TaWiKi (= Tarmstedt-Wilstedt - Kirchtimke) statt.

Ausdrücklich laden wir Sie herzlich zu allen verschiedenen Programmpunkten ein, auch diejenigen, welche selbst keine Gäste beherbergen, oder noch niemals dabei waren …

Wir erwarten am frühen Abend des 23. Oktober mindestens zehn Gäste

aus unserer Partnerkirchgemeinde, die wir ab 18 Uhr im Gemeindehaus willkommen heißen wollen. Wir sind Ihnen herzlich dankbar, wenn Sie, was wir für das gemeinsame Abendbrot vorhalten, mit einer Kleinigkeit aus eigener Produktion bereichern wollen.

Am Sonnabend, 24. Oktober, ist ein Ausflug nach Delitzsch vorgesehen. Wir werden dort ein Museum besu-

chen, uns mit dem Stadtbild vertraut machen und, je nach Ausdauer und Kraft, Ausstellungen in der einen oder anderen Ortskirche betrachten. Sicher haben Sie dafür Verständnis, dass wir für Fahrtkosten (Bahn und/oder PKW) und die Tagesverpflegung einen Beitrag zur Deckung der Kosten erbitten müssen.

Nach der Rückkehr aus Delitzsch wird es im Kirchgemeindehaus ein Abendbrot geben.

Für den **Ausflug** benötigen wir eine **verbindliche Anmeldung bis zum 12. Oktober!**

Am Abend, um 20 Uhr, erwartet Sie das Kirchen-Kabarett „Der Klüngelbeutel“ im Großen Saal (siehe auch S. 7). Für diesen Programmpunkt erheben wir keinen Eintritt, sind aber auf einen Beitrag zur Deckung der Kosten angewiesen und dafür herzlich dankbar.

Am Sonntag sind Sie, wie üblich, zum Gottesdienst um 10 Uhr eingeladen, den Frau Pfrn. Führer mit uns feiern wird. Nach einem Mittagsimbiss naht dann schon die Zeit, in der es gilt, einander zu verabschieden. Mit dem Reisesegen soll dieses Wochenende seinen Ausklang und Abschluss finden.

Bitte beachten Sie die Aushänge und die Listen, die zu gegebener Zeit ausliegen werden. Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich in die Listen eintragen mögen. Das wird uns die engere Planung sehr erleichtern.

In Vorfreude auf das gemeinsame Wochenende und in der Hoffnung,

dass Sie dabei sind, grüßt Sie der Vorbereitungskreis sehr herzlich.
(Foto: Andrae, beim Besuch in Kirchtimke im September 2025)

Gebetskreis-Gottesdienst

Liebe Gemeinde,
am 1. November laden wir als Gebetskreis wieder zu einem Gottesdienst ein.
Immer wieder geraten wir in Situationen, die eigentlich zu groß für einen sind, aber gemeistert werden müssen. Manches, worin wir uns bewähren sollen, macht uns eher mutlos. Gott sei Dank sind wir nicht allein. Jesus hat uns seinen Geist gegeben, der Kraft, Nächstenliebe und Besonnenheit schenkt. Und wir sind Glaubensgeschwister, die einander beistehen können. Doch wie können wir über die verschiedenen Generationen hinweg einander den Glauben stärken?
Wer mehr über diese Problematik erfahren möchte, ist zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen. Beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst lässt sich sicher Weiteres zu diesem Thema besprechen.
Matthias Bauer, im Namen des Gebetskreises

Herbst-Straßensammlung für das Diakonische Werk

In unserer Gemeinde findet wieder die traditionelle Herbststraßensammlung für das Diakonische Werk in der Zeit vom 18. bis 22. November, wie immer am Eingangstor unseres Friedhofes, statt, in diesem Jahr unter dem Motto: „Alltag gestalten, Ziele setzen!“
Die Zahlen psychischer Erkrankungen sowie Suchterkrankungen sind in Sachsen auf einem hohen Niveau. Für die Betroffenen aus fast allen Altersgruppen und oft auch für die Angehörigen ist eine Erkrankung eine große Last. Die Diakonie betreibt in Sachsen derzeit 16 psychosoziale Kontakt- und Beratungs- stellen sowie 22 Suchtberatungs- und Behandlungsstellen. Diese bieten neben der klassischen Beratung auch Unterstützung durch Begegnung, Begleitung und Freizeitmaßnahmen. Diese tagesstrukturie- renden Angebote können aktuell nur in sehr begrenztem Umfang angeboten werden, da die Förderung der Landkreise und Kommunen hierfür unzureichend ist. Mit den Spenden und Kollekten der Herbstsammlung soll es möglich werden, die Angebote weiterzuführen und auszubauen. Dazu zählten in der Vergangenheit zum Beispiel Kochkurse, ein Lesecafé oder Theaterworkshops. Diese Angebote sind für Betroffene wichtig, weil sie nicht nur Gemeinschaft, Aktivitäten und Ziele für den Tag anbieten, sondern auch Erfolgserlebnisse ermöglichen. Wir bitten Sie, das Anliegen der Herbstsammlung zu unterstützen. Vielen Dank!
Spenden können Sie per Überweisung auf das Spendenkonto der Dia-

Gottesdienste

	Böhlitz-Ehrenberg	Gundorf	Leutzsch	Diakonissenhaus
04.10.2026 Erntedankfest	10 Uhr Abendmahls-Gd zum Erntedankfest, Pfrn. Führer + Posaunenchor KiGo	10 Uhr Predigt-Gd zum Erntedankfest Pfrn. i.R. Krummacher	10 Uhr Abendmahls-Gd mit Taufen Pfrn. Wagner KiGo	Sa. 03.10. 16:30 Uhr Kh Predigt-Gd Pfrn. i.R. Ellinger
11.10.2026, 19. Sonnt. nach Trinitatis	10 Uhr Predigt-Gd Prädikant Weniger KiGo	10 Uhr Predigt-Gd Pfr. i.R. Jacob	10 Uhr Predigt-Gd Prädikantin Österreich	Sa. 10.10. 18 Uhr Mh Vesper Pfrn. Beyer So 9:30 Mh Predigt-Gd Pf. Beyer
18.10.2026, 20. Sonnt. nach Trinitatis	10 Uhr Abendmahls-Gd Pfr. i.R. Frauenob KiGo	10 Uhr Predigt-Gd Pfr. i.R. Enke	10 Uhr Predigt-Gd Pfr. Franz	Sa. 17.10. 16:30 Uhr Kh Predigt-Gd Pfrn. Beyer
25.10.2026, 21. Sonnt. nach Trinitatis	10 Uhr Abendmahls-Gd Pfrn. Führer, Partnergemeinde zu Gast KiGo	10 Uhr Abendmahls-Gd Diakon Ihrig	10 Uhr Abendmahls-Gd mit Taufen Pfrn. Wagner KiGo	9:30 Uhr Mh Abendmahls-Gd Pfr. Dr. Günther
31.10.2026 Reformationsfest	10 Uhr Abendmahls-Gd in der Nathanaelkirche, Diakon Ihrig			16:30 Kh Predigt-Gd Pfr. Dr. Günther
01.11.2026, 22. Sonnt. nach Trinitatis	10 Uhr Predigt-Gd Lektor Bauer und Gebetskreis KiGo	10 Uhr Predigt-Gd Pfrn. i.R. Krummacher	10 Uhr Abendmahls-Gd Pfrn. Wagner	
08.11.2026, drittletzter Sonntag des Kirchenj.	10 Uhr Abendmahls-Gd Pfrn. Führer KiGo	10 Uhr Predigt-Gd Pfrn. i.R. Enke	10 Uhr Predigt-Gd Pfr. i.R. Biskupski	9:30 Mh Predigt-Gd Pfrn. Beyer
11.11.2026, Martinstag			16 Uhr Andacht und Umzug mit Kita, Pfrn. Wagner	
15.11.2026, vorletzter Sonntag des Kirchenj.	10 Uhr Andacht für Groß und Klein Frau Kaube KiGo	10 Uhr Predigt-Gd Pfrn. i.R. Ellinger	10 Uhr Predigt-Gd Pfr. i.R. Jacob	Sa. 14.11. 16:30 Uhr Kh Predigt-Gd Pfr. Dr. Günther
18.11.2026 Buß- und Bettag	10 Uhr Ökum. Gd in St. Hedwig	10 Uhr ök. Gd in St. Hedwig	10 Uhr Einladung nach BE	9:30 Uhr Mh Predigt-Gd Pfrn. Beyer
22.11.2026 Ewigkeitssonntag	10 Uhr Abendmahls-Gd Pfr. i.R. Enders KiGo	10 Uhr Abendmahls-Gd Pfrn.Führer 15 Uhr Friedhof Pfr. Führer	10 Uhr Abendmahls-Gd mit Homil. Seminar Pfrn.Wagner KiGo 14 Uhr Andacht Friedhof Pfrn. Wagner	Sa. 21.11. 16:30 Kh Abendmahls-Gd Pfr. Dr. Günther
29.11.2026 1. Advent	10 Uhr Abendmahls-Gd mit Einführung des KV Pfrn. Führer KiGo	10 Uhr zu Gast in BE 15 Uhr Abendmahls-Gd Diakon Ihrig	**14:30** Abendmahls-Gd mit Einführung des KV Pfrn. Wagner KiGo	Sa. 28.11. 16 Uhr Mh Andacht Bey./ Gün. So. 9:30 Mh Predigt-Gd Pfrn. Bey.

Gd = Gottesdienst, Sgd = Sakramentsgottesdienst, KiGo = Kindergottesdienst
Alle Angaben ohne Gewähr!

Gottesdienste

Gd = Gottesdienst, Sgd = Sakramentsgottesdienst, KiGo = Kindergottesdienst
Mh = Mutterhaus, Kh = Krankenhaus Alle Angaben ohne Gewähr!

konie Sachsen, IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: „Herbstsammlung 2026“ oder als Spenden in die Sammelbüchsen, die unsere Sammlerinnen und Sammler am Eingangstor des Friedhofes mit sich führen. Gerne können Sie sich auch als Helfer in der Friedhofsverwaltung melden.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende! Wir danken Ihnen – Nächstenliebe wirkt!

Ulla Sperling

Ökumenischer Gottesdienst zum Ortsfest

Ein lebendiges ökumenisches Miteinander zwischen unserer Gemeinde und den katholischen Schwestern und Brüdern der Nachbargemeinde St. Hedwig wurde anläßlich des Gottesdienstes im Rahmen des Ortfestes gepflegt.

Allen, die zur Ausgestaltung beigetragen haben, sei herzlich gedankt. Die Kollekte zu Gunsten der ökumenischen Sozialstation ergab 400,39 €. Wir danken ebenfalls allen Geberinnen und Gebern herzlich!

Martina Rach (Foto: Rach)

Danke!

Große Freude herrschte bei den Mitarbeitern des Friedhofes und des Kirchenvorstandes – in den vergangenen Tagen erreichte die Friedhofsverwaltung in Gundorf eine Spende von 2000 Euro mit dem Vermerk, dass diese Spende der Sanierung des Friedhofvorplatzes zugute kommen soll.

Dem Spender, der nicht genannt werden möchte, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Der Kirchenvorstand

Leutzsch

Kirchenvorstandswahl

Am 13. September wurden für den neuen Kirchenvorstand unserer Gemeinde gewählt:

Herr Dr. Martin Berger
Frau Juliane Jacobi von Wangelin
Herr Mathis Kirchner
Herr Marko Kronberg
Frau Marianne Müller-Albinsky

Zwei weitere Kirchenvorstandsmitglieder werden von den gewählten Mitgliedern noch berufen.
Es wird herzlich eingeladen zur Einführung der neuen Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher im Gottesdienst am ersten Advent.

Der Kirchenvorstand

Aus dem Kirchenvorstand

Trägerwechsel Kindertagesstätte

Am 24. August hat der Jugendhilfeausschuss der Stadt Leipzig entschieden, dass das Diakonische Werk Innere Mission Leipzig e.V. ab 1. Januar 2027 der neue Träger unserer Laurentiuskindertagesstätte werden darf und wir haben mit den Übergabegesprächen begonnen.
Bitte schließen Sie das gute Gelingen des Übergangsprozesses für die Mitarbeitenden der Kita, aber auch für die Diakonie und die Laurentiuskirchgemeinde in Ihre Gebete ein.

Pfrn. Sabine Wagner

Erinnerung Kirchgeld

Wir möchten Sie heute an das Ortskirchgeld für 2026 erinnern. Wir freuen uns, wenn sie unser Gemeindeleben mit diesem Teil der Kirchensteuer, der direkt vor Ort in Leutzsch bleibt, unterstützen. Damit können Sie uns zum Beispiel helfen, ein paar Kekse und Tee für die Kinder in unseren Christenlehre- und Kinderchorgruppen während der Krippenspiel- und Weihnachtsmusical-Proben zu finanzieren oder den nächsten Gemeindeausflug. Auch geringe Beträge sind uns eine wichtige Hilfe.
Vielen Dank an alle ca. 200 Mitglieder unserer Kirchgemeinde, die das für dieses Jahr schon getan haben!

Der Kirchenvorstand

Musikalische Begleitung gesucht für den neuen Konfi-Kurs!

Neun „neue“ und vier „alte“ KonfirmandInnen der siebten und achten Klassen haben sich am 28. August zum ersten Kennenlernen getroffen und sogleich viel zu besprechen gehabt.
Am 3. Oktober findet unser erster Konfi-Samstag statt. Wenn Sie oder Du Klavier oder Gitarre spielen und sich vorstellen könnten, einmal im Monat den Samstagvormittag mit uns zu verbringen und zu singen -

das wäre ganz sehr toll! Bitte sprechen Sie/Du Jeanette Rüger oder mich an!
Wenn Du Dich bis jetzt noch nicht angemeldet hast, schreib uns eine Mail (sabine.wagner@evlks.de) oder ruf uns an (0176-32837531). Wir hoffen, wir sehen uns!

Pfarrerin Sabine Wagner

Kirchenputz

Liebe Frischluft-Fans,
auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, sich aktiv und sportlich für einen guten Zweck zu engagieren. Das Runde muss ins Eckige, also das Laub muss in den Container! Nach dem Spiel ist vor dem Spiel: Gemeindehaus, Scheune und Kirche müssen aufgeräumt, gekehrt, gewischt werden, um saubere Voraussetzungen für die nächsten Veranstaltungen zu schaffen! Ein Spiel dauert zwar nur 90 Minuten, aber wir freuen uns, wenn Sie noch ein paar drauflegen!
Am 14. November, um 9 Uhr, ist Anpfiff, in der Halbzeitpause gibt es Getränke, wir kommen ohne Schiri aus, wollen als Team aber wie immer alles geben! Naja, ich wollte Sie eigentlich nur nett zum Herbstputz einladen!
Herzliche Grüße von Gisela Burandt

Politisches Abendbrot

am Donnerstag, 19. November, 18:30 Uhr im Gemeindesaal
Die Kirchen in Sachsen-Anhalt haben sich nach der Landtagswahl eindeutig positioniert zur Realität der Möglichkeit einer Regierung, die von einem gesichert rechtsextremen Landesverband einer Partei geführt wird. Wie verorten wir uns?Herzliche Einladung zum Austausch beim Abendbrot.
Pfarrerin S. Wagner und N. Meißner

Dank an die Kirchenmusik der Laurentius-Gemeinde

Unsere Laurentius-Gemeinde hat in den letzten 20/30 Jahren manche Höhen und Tiefen durchlebt. Aber wie ein Continuo, musikalisch das Grundgerüst der Barock-Musik, war die Kirchenmusik immer der Dreh- und Angelpunkt, an dem sich alle Gemeinde-Mitglieder festhalten konnten. Hier geht es weiter, hier kann ich bleiben!
Die fast 40jährige Dienstzeit von Kantor Dietrich Dietzmann, über alle Schwierigkeiten hinweg. Die zwar kurze, aber mit vielen neuen Impulsen geprägte Dienstzeit von Kantorin Elisabeth Höpfner, die Zwischenzeit mit Juliane Kronberg. Und dann der Neubeginn mit unseren Kantoren Christine Blanken und Detlev Schulten.
Vor über 20 Jahren traten sie ihren Dienst in der Gemeinde an - so wurde es auch nach dem letzten diesjährigen Sommerkonzert gesagt. Sonntag für Sonntag und feiertags können wir kommen und jedenfalls durch die Musik getröstet und be-

stärkt werden. Aber - dieses Jahr nun zum 20. Male - kommen auch die Besucher aus ganz Leipzig und darüber hinaus zu den mittlerweile traditionellen, man kann sagen geliebten, Sommer-Konzerten nach Leutzsch.

Auch die 20. Leutzscher Sommer-Musiken, die dieses Jahr wieder vom Kulturamt gefördert wurden, boten ein abwechslungsreiches Programm auf höchstem künstlerischen Niveau. Da gibt es auch nach 20 Jahren kein Nachlassen. Die anschließende, ebenfalls zur Tradition gewordene Runde um den Pfarrbrunnen mit vielfältigen Gesprächen auch mit den Künstlern des Abends wird sehr gern wahrgenommen.

Alle freuen sich schon auf nächstes Jahr. Aber auch das „normale Kirchenjahr“ bringt eben, wie eingangs gesagt, immer wieder auch musikalische Höhepunkte. Dafür sorgen nicht zuletzt zwei Chöre: Der Kirchenchor (Kantorei) mit Sängern aus Leutzsch, Böhlitz-Ehrenberg und Gundorf unter Leitung von Detlev Schulten, der auch schon mit mancher eigener Komposition das gängige Repertoire an Chorliteratur bereichert hat.

Und der wunderbare Kinderchor, der in den Händen von Christine Blanken liegt und immer wieder Begeisterung hervorruft.

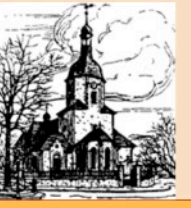
Herzlichen Dank im Namen der Gemeinden in und um Leutzsch herum!

Michael Pahle (Foto: Burandt)

KOSTENFREIE SOZIALBERATUNG

WIR HELFEN IHNEN
beim Ausfüllen von Formularen, beim Verstehen von Briefen und bei persönlichen Belastungen

Kirchgemeinde St. Laurentius Leipzig-Leutzsch
William-Zipperer-Str. 149, 04179 Leipzig



Mittwoch 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
2.9./ 16.9./7.10./4.11./25.11./2.12./16.12.2026

ohne Anmeldung - kostenfrei - vertraulich

KEL KIRCHLICHE ERWERBSLOSENINITIATIVE LEIPZIG

www.ke-leipzig.de
0341 9605045
ke-leipzig@evlks.de

gefördert durch die Stadt Leipzig, Sozialamt

Fürbitten

Gebetsanliegen

Vater, wir danken Dir, dass trotz Hitze und Trockenheit so viel geerntet werden konnte und wir genug zum Leben haben.

Vater, wir bitten Dich um Deinen Segen für die neuen Mitglieder der Kirchenvorstände. Schenke Du ihnen Kraft und Weisheit für ihren Dienst. Stärke Du ihren Glauben und gib ihnen das nötige Maß an Nächstenliebe.

Vater, wir bitten Dich für alle, die am Glaubenskurs in Böhlitz-Ehrenberg teilnehmen. Stärke ihren Glauben und lass sie in Deiner Kirche heimisch werden.

Vater, wir bitten Dich um Frieden in den vielen Kriegsgebieten. Segne alle Bemühungen, die zur Beendigung der Kriege unternommen werden und Gerechtigkeit und Entspannung der Konflikte zum Ziel haben.

Vater, wir bitten Dich um Frieden in unserer Gesellschaft. Hilf uns, Spannungen auszuhalten und uns trotzdem als Gleichberechtigte zu achten. Schenke Wege zur Versöhnung.

Matthias Bauer

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Kreise Böhlitz-Ehrenberg

Kreis	Tag/Datum	Uhrzeit	Ort	Ansprech-partner
Kirchenmäuse	06., 27.10. 10., 24.11.	15:45 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Ruth Kaube 0341/4429933
1./2. Klasse	dienstags	15:45 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Ruth Kaube
3.-6. Klasse	dienstags	15:45 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Daniel Ihrig 0175/8124210
Konfirmanden 7. und 8. Kl.	dienstags	16:30 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Daniel Ihrig
Junge Gemeinde	dienstags	18:45 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Daniel Ihrig M. Schindler
Hauskreis Kaube	siehe Glaubenskurs		Familie Kaube	Ruth Kaube
Hauskreis Dittrich	freitags nach Vereinb.	19 Uhr	nach Vereinbarung	Martin Hirse
Gebetskreis	01.10. 29.10.	19:30 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Matthias Bauer
Senioren	20.10. 17.11.	14:30 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Martina Rach 01511/7268247
Frauentreff	09.10.	nähere Infos auf Nachfrage!		Ingeb. Andrae 0163/3654064
Kinderchor ab 5 Jahren	freitags	16 Uhr	Gemeindehaus Leutzsch	Christine Blanken 0341/3375921
Kinderchor ab 2. Klasse	freitags	16:40 Uhr		
Kinderchor ab 5. Klasse	freitags	17:45 Uhr		
Posaunenchor	dienstags	19 - 20:30 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Martin Hirse 0341/4413305
Jungbläser (Erwachsene)	montags	17 - 18:30 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Martin Hirse

Kreise Gundorf

Kreis	Tag/Datum	Uhrzeit	Ort	Ansprech-partner
Kinderkirche	montags	16 Uhr	Gundorf	Daniel Ihrig 0175/8124210
Konfirmanden 7. und 8. Klasse	dienstags	16:30 Uhr	Kirch-gemeindehaus Böhlitz	Daniel Ihrig
Vorkonfi-Treff 5. und 6. Klasse	montags	17 Uhr	Gundorf	Daniel Ihrig
Glaubenskurs	montags ab 12.10.	19 Uhr	Kirchgemeinde haus Böhlitz-Ehrenberg	Daniel Ihrig
Bibel-gesprächskreis	05.10.	18:30 Uhr	Pfarrhaus Gundorf	Daniel Ihrig
Christliche Gesprächsrunde	14.10. 11.11.	14:30 Uhr	Pfarrhaus Gundorf	
Hauskreis	08.10., 5.11. und 10.12.	19:30 Uhr		Pfarramt
Kirchenchor	mittwochs	19 Uhr	Kirche Leutzsch	Detlev Schulten 0341/3375921

Kirchen-vorstandssitzungen	7. Oktober, 19:30 Uhr in Gundorf, 4. November, 19:30 Uhr in Böhlitz-Ehrenberg

Kontakte und Öffnungszeiten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg
Burghausener Str. 21
04178 Leipzig

Pfarramt und Friefhofsverwaltung Gundorf (Volker Dittrich)
Burghausener Str. 21
Tel./Fax: 0341/4410574/2462262
Mail: mail@kirchgemeinde-gundorf.de,
kg.gundorf-boehlitz-ehrenberg@evlks.de
www.kirchgemeinde-gundorf.de
Öffnungszeit: siehe Friedhof

Kirchgemeindebüro Böhlitz-Ehrenberg (Annett Reitinger)
Johannes-Weyrauch-Platz 2,
04178 Leipzig
Tel./Fax: 4512295/4423289
Mail: kg.gundorf-boehlitz-ehrenberg@evlks.de
www.kirche-boehlitz-ehrenberg.de
Öffnungszeit: dienstags 16 - 18 Uhr

Pfarrerin Andrea Führer
Rietschelstraße 10, 04177 Leipzig
Telefon: 0341/4928275
Mail: afuehrer@online.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Kristin Scholle
kristin.scholle@evlks.de
Stellv. Vorsitzende
Pfrn. Andrea Führer

Diakon
Daniel Ihrig 0175/8124210
daniel.ihrig@evlks.de

Bankverbindungen:
Kirchgeldkonto:
Empfänger:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg
IBAN DE50 3506 0190 1620 4000 13
Bank: KDBank LKG
BIC GENODED1DKD
Bitte geben Sie Verwendungszweck RT 1906, Namen und Kirchgeldnummer an!

Spendenkonten:
Gundorf:
Empfänger:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE76 8605 5592 1100 2067 91
BIC: WELADE8LXXX
Bitte geben Sie Verwendungszweck RT 1906, Zweck der Zahlung und den Namen genau an, damit die jeweilige Überweisung zweckbestimmt zugeordnet und gebucht werden kann.

Böhlitz-Ehrenberg:
Empfänger:
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN DE71 3506 0190 1620 4790 78
Bank: KDBank LKG
BIC GENODED1DKD
Bitte geben Sie Verwendungszweck RT 1906, Namen und einen Betreff an!

Kontakte und Öffnungszeiten

Bankverbindung Förderverein
"Förderverein zur Rettung kirchlicher Baudenkmäler zu Gundorf e.V."
Kontakt: über das Pfarramt der Kirchgemeinde
Spendenkonto des Fördervereins
IBAN:
DE81 8306 5408 0004 0816 09
BIC: GENODEF1SLR
Kreditinstitut: Deutsche Skatbank

Friedhof Gundorf (Volker Dittrich)
Burghausener Str. 21,
04178 Leipzig
Tel./Fax: 4410574/2462262
Sprechzeiten:
Die 8 - 12 und 13 - 18 Uhr
Do 8 - 12 Uhr
Außerhalb der Sprechzeiten bitte nur nach telefonischer Absprache.

Impressum:
Herausgeber:
Die Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg und St. Laurentius Leipzig-Leutzsch
V.i.S.d.P.: Pfrn. Sabine Wagner

Die redaktionelle Verantwortung für die Einträge liegt bei den Redaktionen der herausgebenden Gemeinden.
Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg:
Sabine Merkel
Ingeborg Andrae
Ulla Sperling
Leutzsch: Andreas Stötzner

Layout: Ingeborg Andrae
ingeborg.andrae@t-online.de

Druck: GemeindebriefDruckerei Großoesingen auf Umweltpapier

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der
10. November 2026.

Titelbild: Turm der Schlosskirche zu Wittenberg, Foto: Wikipedia

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Adler** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Kreise Leutzsch

Kreis	Tag/Datum	Uhrzeit	Ort	Ansprech-partner
Christenlehre 1.-6. Klasse	donnerstags	16 Uhr	Gemeindehaus	Jeanette Rüger 0151/ 53978219
Konfirmanden 7. und 8. Kl.	03.10. 14.11.	18 Uhr	Gemeindesaal Leutzsch	Pfrn. Wagner/ J. Rüger
Junge Gemeinde	donnerstags	17:30 Uhr	Leutzsch	J. Rüger
Leutzscher Runde	21.10. 25.11.	17 Uhr	Lutherzimmer	Gisela Burandt 0178/ 4764014
Besuchsdienst	20.11.	17 Uhr	Lutherzimmer	Monika Makan 0176/ 61502114
Gemeinde-aufbaukreis	14.10. 04.11.	18 Uhr	Gemeindehaus	Gisela Burandt
Fürbittgebet	freitags	18 Uhr	Kirche Leutzsch	Annette Glaß 0341/ 8621471
Frauentreff	09.10.	nähere Infos auf Nachfrage!		Ingeb. Andrae 0163/3654064
Umweltteam	30.10. 27.11.	16 Uhr	Lutherzimmer	Andreas Stötzner
Kinderchor ab 5 Jahren	freitags	16 Uhr	Gemeindehaus	Christine Blanken 0341/ 3375921
Kinderchor ab 2. Klasse	freitags	16:40 Uhr		
Kinderchor ab 5. Klasse	Freitags	17:45 Uhr		
Kirchenchor	mittwochs	19 Uhr	Gemeindehaus	Detlev Schulten 0341/ 3375921

Kontakte und Öffnungszeiten

Ev.-Luth. St. Laurentius-Kirchgemeinde Leipzig-Leutzsch
William-Zipperer-Str. 149
04179 Leipzig

Pfarramt (Cornelia Hünnekes)
William-Zipperer-Str. 149
04179 Leipzig
Tel.: 0341/4415101
Mail: kg.leipzig_leutzsch@evlks.de
www.kirchgemeinde-leutzsch.de
Öffnungszeit:
mittwochs 15 - 17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Pfarrerin
Sabine Wagner
Telefon: 0176/32837531
Sabine.Wagner@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Pfrn. Sabine Wagner
Stellv. Vorsitzender
Dr. Martin Berger
berger.martin@gmx.net
0170/ 5847706

Kirchenvorstandssitzungen:
montags, 5. Oktober, 2. November
jeweils 19 Uhr

Kantoren
Christine Blanken, Detlev Schulten
Telefon: 0341/3375921
Mail: blanken@bach-leipzig.de
Detlev_Schulten@web.de

Gemeindepädagogin
Jeanette Rüger
Telefon: 0151/53978219
Mail: jeanette.rueger@evlks.de

Friedhof Leutzsch
Rückmarsdorfer Str. 13, 04179 Leipzig
Tel./Fax: 4512307/46387658
Sprechzeit: mittwochs
April - September 13:30 - 17 Uhr
Oktober - März: 13:30 - 16 Uhr

Ev. Kindertagesstätte St. Laurentius
Leitung: Anna Drogan
Telefon: 0341/4512018
Mail: kiga.leipzig-leutzsch@evlks.de
Sprechzeit: nach telef. Vereinbarung

Bankverbindungen:
Spendenkonto Kirchgemeinde
Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN DE71 3506 0190 1620 4790 78
Bank: KD-Bank LKG
BIC GENODED1DKD
Bitte Verwendungszweck RT 1915 und Betreff angeben!
Kirchgeldkonto
Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN DE90 3506 0190 1620 4790 27
Bank: KD-Bank LKG
BIC GENODED1DKD
Bitte Verwendungszweck RT 1915, Name und Kirchgeldnummer angeben

Veranstaltungen

01.10.	18:30 Uhr	Chorfestival CHOR.COM: **"Carl und Veronika - Orff und die Comedian Harmonists";** Singphoniker (München); (25 €/15 €)	Philippus-kirche, Aurelienstr. 54
02.10.	21 Uhr	Chorfestival CHOR.COM: **"Half my Voice is Human";** Sängerinnen von "Sjaella" verbinden Alte Musik mit zeitgenössischer Musik; (25 €/15 €)	Philippus-kirche Aurelienstr. 54
04.10.	17 Uhr	**Bläserquintett „ariaventus ensemble“** Werke der jüdischen Musiker Pavel Haas und Darius Milhaud Grażyna Bacewicz und Elizabeth Maconchy	Kirche Gundorf
09.10.	19 Uhr	Klang-Stille-Raum. Musik und Meditation **Transzendenz: "Zum Raum wird hier die Zeit**" Musik von Richard Wagner und Stuart Saunders Smith; Vibraphon solo: Richard Putz (Berlin)	Kirche Schönau
10.10.	16 Uhr	**Abschlusskonzert Markranstädter Musiksommer** Wolfgang Amadeus Mozart – Requiem d-Moll KV 626 (25 €); Kantorei Markranstädt und Gäste, Laurentiusorchester, Dirigent: Frank Lehmann	Kirche Markranstädt
22.10.	17 Uhr	**Orgelkonzert** Es erklingt Musik von J. S. Bach bis zum Volkslied "Fuchs, du hast die Gans gestohlen" Dr. Christine Blanken, Orgel	Kirche Gundorf
24.10.	20 Uhr	**Kirchenkabarett KLÜNGELBEUTEL** Szenen, Geschichten und Lieder aus Leipzig (s.S. 7)	Kirchgem.-haus Böhlitz-hrenberg
11.11.	16 Uhr	**Martinsfest** mit Andacht, Umzug und Martinsfeuer	Kirche Leutzsch
13.11.	19 Uhr	Klang-Stille-Raum. Musik und Meditation **"Innehalten an Ewigkeit";** Elke Simmler (Texte) Manuela Simmler (Klangimprovisation)	Pauluskirche Grünau
14.11.	19 Uhr	Reihe Wort und Klang: **LTI oder der Übertritt von Sprache zum Unmenschlichen – Lesung mit Musik** Axel Thielmann, Leipziger "KlangProjekt" mit einem literarisch-musikalischen Programm (s.S. 8)	Kirchgem.-haus Böhlitz-Ehrenberg

Alle Angaben sind ohne Gewähr!